

Beilage 9.

Bericht

des Landesausschusses über die Ausführung der Landtagsbeschlüsse vom 27. Dez. 1906 und vom 15. September 1908, betreffend die Förderung des sonntäglichen Unterrichtes durch Verabfolgung von Remunerationen an Lehrpersonen und Gewährung von Subventionen zur Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen im Jahre 1909.

Hoher Landtag!

Der hohe Landtag bewilligte in der Sitzung vom 27. Dezember 1906 einen jährlichen Betrag von K 6000— zur Gewährung von Subventionen für die den sonntäglichen Unterricht besorgenden Lehrpersonen und mit Beschluß vom 15. September 1908 einen Betrag von K 700— für die Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen im Jahre 1909.

Die Zahl der rechtzeitig eingelangten Gesuche um Gewährung von Remunerationen an die den Sonntagschulunterricht besorgenden Lehrpersonen beträgt 80, im Vorjahre 86. Die Zahl der Lehrpersonen, für die um eine Remuneration eingeschritten wurde, beläuft sich auf 169, gegen 174 im Vorjahre. Unterricht wurde in 106 Klassen erteilt, im Vorjahre in 109. Die Schülerzahl erreichte die Höhe von 1996 gegen 1989 im Vorjahre und zwar 794 Knaben und 1202 Mädchen, im Vorjahre 806 Knaben und 1183 Mädchen.

Nach Ablauf des Termins und nach erfolgter Repartierung des vom Landtag bewilligten Betrages langten noch weitere sieben Gesuche ein, die in der weiter unten folgenden Tabelle separat aufgeführt sind. Der Landesausschuß fand sich veranlaßt, ausnahmsweise auch noch diese Gesuche zu berücksichtigen. Es wird aber zweckmäßig erscheinen, in den kommenden Jahren in der bezüglichen Verlautbarung besonders hervorzuheben, daß nach Ablauf des Einbringungstermines einlangende Gesuche unter keinen Umständen mehr berücksichtigt werden können.

Durch die Berücksichtigung der verspätet eingelangten Gesuche steigt die Anzahl der bezüglichen Gesuche auf 87, die Zahl der beteiligten Lehrpersonen auf 182, der Klassen auf 115, die Schülerzahl auf 2138 (850 Knaben, 1288 Mädchen) und wurde hiedurch eine Überschreitung des vom Landtage bewilligten Kredites um K 450— verursacht.

Eine wesentliche Änderung in der Frequenz der Sonntagschule gegenüber den Vorjahren ist nicht eingetreten und auch die Art und Weise der Unterrichtserteilung, die Dauer der Schulzeit und die behandelten Gegenstände unterscheiden sich nicht von denen der Vorjahre und kann diesfalls auf frühere Berichte verwiesen werden. Das gleiche gilt hinsichtlich der Bemessung der Subventionen.

Es folgt nun wie gewöhnlich die Tabelle mit den Nummern der Gesuche, den Namen der Gesuchsteller, beziehungsweise der die amtliche Mitteilung erstattenden Behörde, sowie der Schulen, die Anzahl der Klassen, die Zahl der auf die Remuneration Anspruch erhebenden Lehrpersonen, die Zahl der Schüler und die Höhe der gewährten Remunerationen.

9. Beilage zu den stenogr. Berichten des Vorarlberger Landtages. I Session der 10. Periode 1909.

Forn. Nr. der Ge- suche	Name der Gesuchsteller oder der die amtliche Mitteilung erstattenden Behörde	Schule	Anzahl der Klassen	Anzahl der Lehr- personen	Zahl der Schüler			Sub- ven- tion K	Bemerkungen
					Knab- ben	Mäd- chen	Zu- sam- men		
1	Leitung der Mädchenschule	Hohenems	2	3	—	78	78	110	Der Unterricht wurde abwechslnd den einen Sonntag an die Knaben, den andern an die Mäd- chen erteilt.
2	Pfarramt	Überfayen	1	1	11	15	26	40	
3	"	Schwarzenberg	2	3	44	50	94	120	
4u.55	Pfarramt und Schulleitung	Großdorf	2	2	16	22	38	80	
5	"	Fußach	2	3	17	31	48	120	
6	"	Schopperrau	2	3	10	15	25	110	
7	Schwester Klara Prader .	Gözis	2	2	—	74	74	80	
8	Schwester Antonia Kathrein	St. Gallenkirch	1	2	—	14	14	70	
9	Schulleitung	Silberthal	2	3	11	12	23	110	
10	Expositur	Haselstauden	2	2	20	25	45	80	
11	Franz Jenny und 3 weitere Lehrpersonen	Rankweil	2	4	28	30	58	120	
12	Leitung der Mädchenschule	Muntli	1	1	—	14	14	40	
13	Pfarramt	Innerbrax	2	3	15	12	27	110	
14	"	Viktorsberg	1	2	2	7	9	70	Knaben u. Mädchen wurden gemeinsam unterrichtet.
15	Schulleitung	Beschling	1	2	—	5	5	70	Wie ad 2.
16	Pfarramt	Schnepfau	1	2	6	9	15	70	
17	Schulleitung	Bildstein	1	2	9	7	16	70	Wie ad 2.
18	"	St. Gerold	1	2	11	6	17	70	Wie ad 14.
19	Pfarramt	Bizau	1	2	17	—	17	70	Wie ad 14.
20	Schulleitung	Thüringerberg	1	2	8	10	18	70	
21	Pfarramt	Gaschurn	2	3	20	18	38	120	Wie ad 2.
22	Schwester Erema Menauer	Altach	1	1	—	22	22	40	
23	Schwester Leandra Wüstner	Schwarzach	1	2	—	23	23	70	Wie ad 14.
24	Schulleitung	Hirschegg	1	1	10	11	21	40	
25	Pfarramt	Dafins	1	1	1	2	3	40	Wie ad 14.
26	"	Barth	1	2	6	1	7	70	Wie ad 14.
27	Schulleitung	Satteins	2	3	8	12	20	110	Wie ad 2.
28	"	Frayern	1	2	7	13	20	70	
29	Pfarramt	Nofels	2	3	10	12	22	100	Wie ad 14.
30	"	Doren	2	2	18	34	52	80	
31	"	Nüzibers	2	3	16	22	38	110	Wie ad 14.
32	"	Bezau	1	2	—	15	15	70	
33	"	Buchboden	1	2	3	4	7	70	Wie ad 14.
34	Schulleitung für Knaben	Muntli	1	1	11	—	11	40	
35	Pfarramt	Klaus	1	2	4	12	16	70	Wie ad 14.
36	"	Brand	1	2	12	7	19	70	Wie ad 14.
37	"	Krumbach	2	4	15	22	37	110	Wie ad 14.
38	"	Sibratsgfall	1	2	4	5	9	70	
39	Schulleitung	Nenzing	2	3	17	18	35	110	
Übertrag			56	87	387	689	1076	3140	

Fortl. Nr. der Ge- suche	Name der Gesuchsteller oder der die amtliche Mitteilung erstattenden Behörde	Schule	Anzahl der Klassen	Anzahl der Lehr- personen	Zahl der Schüler			Sub- ven- tion K	Bemerkungen
					Knab- en	Mäd- chen	Zu- sam- men		
		Übertrag	56	87	387	689	1076	3140	
40	Expositur	Rehmen	2	3	10	8	18	100	
41	Pfarramt	Blons	1	2	10	6	16	70	
42 u. 43	Pfarramt und Leitung	Mellau	2	3	16	17	33	110	
44 45 u. 56	Schulleitung und 2 Lehr- personen	Andelsbuch	2	3	23	32	55	110	
46 47	Pfarramt und Lehrerin .	Egg	2	3	24	26	50	110	
48 49	Pfarramt und Schulleitung	Sulzberg	2	4	22	24	46	110	
50	Schwester Johanna Kenner- knecht	Göfis	1	2	—	12	12	70	
51	Schulleitung	Batschuns	1	1	7	3	10	40	Wie ad 14.
52	Pfarramt	Lech	1	2	6	6	12	70	Wie ad 2.
53	"	Düns	1	1	5	6	11	40	Wie ad 14.
54	"	Mäder	1	2	—	21	21	70	
57	"	Langen	2	2	28	21	49	80	
58	Schulleitung	Riezlern	1	1	15	10	25	40	Wie ad 2.
59	Pfarramt	Damüls	1	2	19	—	19	70	
60	Expositur	Marul	1	2	7	8	15	70	Wie ad 14.
61	"	Wald	1	2	7	7	14	70	Wie ad 2.
62	Pfarramt	Alberschwende	2	3	18	29	47	120	
63	"	Möggers	1	2	12	3	15	70	Wie ad 14.
64	"	Sichenberg	1	2	7	11	18	70	
65	Schulleitung	Meiningen	1	2	4	11	15	70	Wie ad 14.
66	Pfarramt	Fontanella	1	2	17	12	29	70	
67	"	Lingenau	2	3	28	20	48	120	
68	"	Weiler	1	2	9	6	15	70	Wie ad 2
69	"	Au	2	3	18	22	40	110	
70	"	Hohenweiler	2	4	13	12	25	110	
71	"	Hard	2	3	—	68	68	100	
72	"	Bürs	1	2	—	18	18	70	
73	"	Alösterle	2	3	16	13	29	110	
74	"	Sulz	2	3	12	15	27	110	
75	Schwef. M. Josefina Fuchs	Lauterach	1	1	—	15	15	40	
76	Schulleitung	Dünserberg	1	1	7	2	9	40	Wie ad 14.
77	"	Mittelberg	1	2	14	12	26	70	Wie ad 2.
78	Pfarramt	Hörbranz	2	3	13	16	29	100	
79	Schulleitung	Buch	1	2	6	5	11	70	
80	Pfarramt	Riefensberg	2	4	14	16	30	110	
		Übertrag	106	169	794	1202	1996	6000	

Fortl. Nr. der Gesuche	Name der Gesuchsteller oder der die amtliche Mitteilung erstattenden Behörde	Schule	Anzahl der Klassen	Anzahl der Lehrpersonen	Zahl der Schüler			Subvention K	Bemerkungen
					Knaben	Mädchen	Zusammen		
	Verspätet eingelangte Gesuche	Übertrag	106	169	794	1202	1996	6000	
81	Pfarramt	Langenegg	2	3	19	29	48	100	
82	"	Raggal	1	2	8	12	20	70	
83	"	Sonntag	2	3	8	15	23	100	
84 85	Schulleitung u. Schwester Hedwig, Lehrerin . .	Bandans	2	2	12	15	27	80	
86 87	Pfarramt und Lehrerin, Schwester Medarda Falkner	Bartholomäberg	2	3	9	15	24	100	
		Zusammen	115	182	850	1288	2138	6450	

Lehrmittel.

Gesuche um Beiträge zur Anschaffung von Lehrmitteln aus dem vom Landtage für das Jahr 1909 bewilligten Betrage von K 700.— wurden 20 eingereicht und konnten alle berücksichtigt werden.

Barbeträge

erhielten:

Schule Hohenems (Mädchen)	K 40.—	Schule Bezau	Herüber K 360.—
" Schwarzenberg	" 40.—	" Batschuns	" 30.—
" Gözis	" 50.—	" Mäder	" 20.—
" Egg	" 30.—	" Riezlern	" 30.—
" Silbertal	" 30.—	" Damüls	" 20.—
" Rankweil	" 30.—	" Meiningen	" 30.—
" Schnepfau	" 50.—	" Fontanella	" 50.—
" Bildstein	" 30.—	" Birs	" 50.—
" Satteins	" 30.—	" Klösterle	" 30.—
" Doren	" 30.—	" Fußach	" 30.—
Hinüber K 360.—		Zusammen K 700.—	

Die Beträge fanden Verwendung zur Anschaffung von Lehr- und Lernbüchern, speziell für Haushaltungskunde, Krankenpflege und Obstbau, ferner für medizinische, landwirtschaftliche und naturgeschichtliche Wandtafeln, Jugendzeitschriften und ähnliche Lehrmittel.

Es empfiehlt sich, auch für das Jahr 1910 einen Betrag für Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen in gleicher Höhe wie im Berichtsjahre zu gewähren.

Der Landesausschuß stellt auf Grund dieser Ausführungen folgende

Anträge:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Der Bericht über die Verteilung der Remunerationen für Erteilung des Sonntagschulunterrichtes im Jahre 1909 und über die Gewährung von Beiträgen zur Anschaffung von Lehrmitteln wird zur Kenntnis genommen und die erfolgte Überschreitung des Kredits um K 450.— nachträglich genehmigt.
2. Zur Anschaffung von Lehrmitteln für Sonntagschulen wird für das Jahr 1910 ein Betrag von K 700.— aus dem Landesfonde bewilligt.“

Bregenz, am 14. August 1909.

Der Landesausschuß.

Mart. Thurnher, Referent.